

Schulungen & Diagnostik – Dr. Marco Boehm Praxis für systemische Testverfahren



DURCH BLICK

Diplom-Pädagoge & Eignungsdiagnostiker

M | +49 176 55 18 44 95

E | moin@schulungen-diagnostik.de

W | www.schulungen-diagnostik.de

Geschäftsstelle: | Testzentrum:

Mildstedthof 40 | Zum Fliegerhorst 33

25866 Mildstedt | 25980 Tinum/Sylt

Leistungsangebot für eine detaillierte systemische Eignungsdiagnostik

als individuelles Förderinstrument (angelehnt an Forderungen des BTHG)

Der **professionelle Blick der Fachkräfte und Mitarbeitenden im Sozialbereich** erkennt die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen (mit und ohne bekannte Einschränkungen/Entwicklungsstörungen) meist sehr genau und differenziert. Eine individuelle systemische Eignungsdiagnostik kann als **unabhängiges Instrument** dienen und den Blick aller Beteiligten (Helferstrukturen) erweitern.

Durch eine passgenaue Unterstützung für unterschiedliche Teilhabebereiche mit personenorientiertem Blick und Assistenz zur Selbstbestimmung erfüllt die **Eignungsdiagnostik als Förderinstrument zukunftsweisend die Anforderungen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) und arbeitet im Sinne von SGB VII, IX und XII.**

Resultate und Interpretationen definieren objektiv die **Qualität der Leistungen** und **stärken** dabei, um neue Aufgabenbereiche anzugeben. Oder sie helfen bei **unerfüllbaren Wunschvorstellungen** (z.B. Ausbildungswunsch/Schulwahl) oder **verzerrter Selbstwahrnehmung** (Überschätzungen der eigenen Kompetenzen) mit sachlichen Ergebnissen bei einer anzupassenden Zukunftsplanung.

Zuverlässige, gültige und unabhängige wissenschaftliche Testverfahren der Eignungsdiagnostik definieren einen **besonderen Betreuungsbedarf**, wenn zum Beispiel nicht **gesellschafts- und gruppenkonforme Impulssteuerung**, direkte Bedürfnisbefriedigung, **distanzgemindertes Verhalten** oder gar **Übergriffigkeit** vorliegt, die das System „Wohnen“, „Arbeit“ oder „Familie“ sprengen können.

Wichtiger noch ist – für die zu testenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, aber auch für die Fachkräfte – **Impulsdurchbrüche differenzierbar** zu machen. Dabei kann eine

systemische Eignungsdiagnostik Wege beschreiben, die zu den **Mechanismen der Aktivierung von Angst und Aggressionen** führen. Daraus resultierende **Handlungsweisen von außen** oder **Ansätze zur Selbstregulation** können viel Konfrontationspotential nehmen und in eine Zukunftsplanung förderlich einfließen. Hier spielen bindungs- und entwicklungstheoretische Ansätze eine wichtige Rolle der Betrachtung.

Konkretes Angebot:

Das Angebot beinhaltet alle unter der Überschrift „Inhalte der Diagnostik“ (weiter unten) aufgeführten Positionen, Ausdrucke und Lizenzen und beläuft sich auf € 1200.

Zusätzlich muss fallabhängig eine Fahrtkosten-Vergütung besprochen werden. Im „allgemeinen Leistungsangebot“ werden die Fahrtkosten mit € 1,00 pro Kilometer (reduzierter Stundensatz und Kilometerpauschale) berechnet. Vor- und Auswertegespräche bedeuten entsprechend tatsächliche Fahrtkosten. Berechnet wird ab Mildstedt (Geschäftsstelle).

Für den Testtag muss der Auftraggeber einen angemessenen Raum (störungsfrei und reizarm) zur Verfügung stellen.

[In seltenen Situationen ergibt sich ein erhöhter Aufwand durch Sichtung komplexer Fallakten, differenzierte Gesprächswünsche oder spezifische Fragestellungen. Sollte sich ein erhöhter Aufwand abzeichnen wird die gesamte systemische Eignungsdiagnostik nach dem Stundensatz des „allgemeinen Leistungsangebots“ mit € 80 / € 100 pro Stunde berechnet und wird viertelstündlich spitz abgerechnet. Eine Rücksprache dazu erfolgt früh im Prozess, wird klar kommuniziert und erfolgt im gegenseitigen Einverständnis.]

Inhalte der Diagnostik:

Im Rahmen einer individuellen und passgenauen Diagnostik mit kognitiver Basistestung wird eine persönliche Testbatterie aufgrund einer entwickelten Fragestellung oder eines Anforderungsprofils und einer möglichen Anamnese der Eignungsmerkmale erstellt.

Die ausführliche und differenzierte Testbatterie beinhaltet eine Ausgestaltung von Verfahrenskombinationen. Dies ist zumeist eine kombinierte Verfahrensserie von psychometrischen Testverfahren des Wiener Testsystems NEURO (Schuhfried) und der Testzentrale (Hogrefe), haptischen (auch paper-pencil) Testungen, sowie (meist Teilen) der handwerklich-motorischen Testverfahren *hamet 3* (oder *hamet +*), sowie weiteren psychometrischen Testverfahren oder Intelligenztests.

Am Testtag stehen vor Beginn allgemeine Hinweise zur Durchführung der Eignungsuntersuchung, eine kurze Erklärung des Vorgehens und der Testungen selbst, sowie weitere Punkte der Informationspflicht (bei Wunsch gerne mit Anleitern, Betreuern, Vertrauten). Es folgt im Anschluss die Eignungsdiagnostik der Probanden (zeitlicher Umfang zwischen zwei und vier Stunden). Zwischen Testtag und Auswertegespräch gibt es eine Auswertung der Testergebnisse, eine Zusammenschau und ggf. Interpretation der Ergebnisse auf etwa 4 bis 8 DIN-A4 Seiten. Alle Testergebnisse werden als Ausdruck (50+ DIN-A4 Seiten) dem Bericht angehängt. Der Bericht kann auch digital (.PDF-Datei) übergeben werden, die Auswertungen derzeit nur als Ausdruck.

Dieses Angebot beinhaltet auch ein Vorgespräch (unterschiedliche Optionen möglich), die (Besprechung der) Anamnese der Eignungsmerkmale, sowie ein Auswertegespräch mit dem Probanden/der Probandin – auf Wunsch – mit internen und externen Unterstützenden der Helferstrukturen. [Eine Aufteilung des Gesprächs mit und ohne Probanden ist meist sinnvoll, um eine inhaltsgeleitete wertschätzende Kommunikation und weitere fachspezifische Inhalte zu diskutieren.]

Eine Thesenbildung mit systemischen, biografischen und bindungstheoretischen Gesichtspunkten bildet einen Teil des Berichts. Gemeinsame Ideen und Methoden für eine Zukunftsstrukturierung gehören zur Gesprächsentwicklung dazu. Unterstützt wird gerne mit einem breit aufgestellten Pool an Methoden und angewandten Praxisübertragungen.

Testleitung:

Für diese angebotenen Testungen stehe ich, **Marco Boehm**, zur Verfügung.

Ich bin seit 2003 Diplom-Pädagoge, habe in unterschiedlichen Maßnahmen der SGB II, III, XIII, IX und XII als Maßnahmeleiter und Koordinator gearbeitet. Zudem war ich als Hilfeplaner in der Eingliederungshilfe Erwachsene im Kreis Nordfriesland tätig und als Wissenschaftlicher Mitarbeiter im interdisziplinären Forschungsteam „Evaluation und Optimierung von Diagnostik und Förderung im Rahmen der Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen“ der Humboldt-Universität zu Berlin.

Ich freue mich, wenn Sie Kontakt zu mir aufnehmen, um individuell ein Angebot zu besprechen.

Mit erwartungsvollen Grüßen



Dr. Marco Boehm (Ph.D. des University College London)

Durch|Blick Schulungen & Diagnostik
Praxis für systemische Testverfahren
Leitung des Testzentrums für diagnostische Verfahren, Sylt

Qualifikationen:

Diplom-Pädagoge (Erwachsenenbildung / Weiterbildungsmanagement)
lizenziertes Eignungsdiagnostiker (Lizenz E – Föderation Deutscher Psychologinnenvereinigungen, DIN 33430)
zertifizierter Case Manager (DGCC) | Mediator in Erziehung und Bildung BM®
akkreditierter Trainer zur Anwendung des Team Management Profils (TMS nach Margerison-McCann)
autorisiertes REHORULI-Trainer – neurowissenschaftlich basierte Jonglier-Lernprogramme (Train-the-Trainer)